



Motivation

Praxis für Neurofeedback und Biofeedback

Marie-Helen Lüchinger, Psychologin lic.phil. I
dipl. Neurofeedback-Therapeutin
EMR/ASCA anerkannt

Seestrasse 71, CH-8703 Erlenbach
044 991 16 99

079 298 96 70
www.brainbalance.ch

Marie-Helen Lüchinger, Psychologin lic. phil. I
Neurofeedback-Therapeutin, dipl., NOS,
044 991 16 99/ 079 298 96 70

Motivation

motiviert sein

motiviert lernen

Lernlust und Wissensdurst

fähig sein

aufmerksam und konzentriert sein

anpacken
ausführen
gestalten

Erfolg haben und geniessen
Fortschritte machen

Gute Leistungen erbringen

Selbständig sein
etwas können und wissen

Höchstleistung

Aus Erfahrung wissen wir, dass Neurofeedback und Biofeedback die Motivation fördert, da das Hirn auf optimales Funktionieren trainiert wird.

Ein aufmerksames, waches Hirn ist motivierter. Die Spannkraft der Hirnwellenaktivität wird wieder elastisch und dadurch verbessert sich Hirnleistung und Motivation.

Zum Beispiel Georg:

Georg hat keine Lust zu lernen. Er ist nicht motiviert, seine Aufgaben gut zu erledigen. Er sieht den Sinn des Lernens nicht ein. Georg stagniert. Er ist gleichgültig. Die Eltern und auch die Lehrer sind ratlos.

Sie beschliessen, Georg für Neurofeedback und Biofeedback anzumelden. Das ist ein Hirntraining. Es findet am Computer statt und optimiert die Hirnwellen-Aktivität, in dem es die Elastizität und Flexibilität wieder optimiert. Georg ist schon nach dem ersten Training überrascht, wie gut er sich fühlt. Er ist entspannter und gelassener. Nach weiteren Trainings stellt er zufrieden fest, dass er bereits innerlich ruhiger und interessierter geworden sei. Seine Motivation beginnt zu wachsen. Er konzentriert sich mit weiteren Trainings zusehends, sitzt geduldiger an den Aufgaben und beginnt sogar etwas Freude an der Schule zu verspüren. Er hat dadurch mehr Erfolg und die Motivation nimmt weiter zu.

Heute ist Georg ein zufriedener, guter Schüler. Er ist in der Klasse gut integriert und arbeitet motiviert und ruhig mit. Alle sind sehr zufrieden.